



# Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

**Gemeindevertretung**

**öffentlich**

**Vorlagen-Nr. BV/056/2019**

Einreicher: Fraktionen CDU, LÄR, DIE LINKE, UWG, WKM  
ausgearbeitet: Fachgruppe Innere Verwaltung/Bildung und  
Soziales

Datum: 18.11.19

## Beratungsgegenstand:

### Einsetzung einer Arbeitsgruppe Umweltschutz

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Gemeindevertretung	26.11.2019	öffentlich

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe Umweltschutz. Diese Arbeitsgruppe erarbeitet im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde Handlungsanweisungen (u. a. Beschlussvorlagen) und -empfehlungen zum Thema und begleitet Bau- und Infrastrukturprojekte in der Gemeinde. Abgestimmt mit anderen betreibt sie Öffentlichkeitsarbeit, organisiert Bürgerforen, Workshops usw.

In der Arbeitsgruppe sind je ein Vertreter der Fraktionen sowie 1 - 2 Vertreter der Verwaltung und engagierte Bürgerinnen und Bürger vertreten. Die Größe der AG wird auf 12 Vertreter begrenzt. Die Struktur und Arbeitsweise wird durch die AG selbstständig festgelegt.

## Änderungsvorschlag:

## Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf <sup>1)</sup>
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

\_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

§ 28 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

### Sachverhalt, Begründung:

Im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 übergab Herr Schnick (WKM) einen Aufruf zur Gründung einer AG Umwelt-/Naturschutz.

Der konkrete Beschlussentwurf ist auf gemeinsamen Antrag aller Fraktionen der Gemeindevertretung am 12.11.2019 mit nachfolgender Begründung eingereicht worden.

Die weltweite Umweltzerstörung macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger erleben immer bewusster die Zerstörung der Landschaft und die Verarmung der Natur und äußern ihren Protest dagegen. Dies zwingt die Verantwortlichen der Gemeinde als Teil der Bürgerschaft auch auf kommunaler Ebene dem weltweiten Trend im Rahmen der eigenen Möglichkeiten entgegen zu wirken. Die Arbeitsgruppe Umweltschutz soll hierbei einen wichtigen Beitrag leisten.

### Finanzielle Auswirkungen:

nein  ja, siehe weitere Ausführungen

### Anlagen:

keine